

# Fakten, Sagen und Geschichten

## Sechste BNN-Sommertour führt zur Klosterruine Frauenalb

Marzell-Frauenalb (krk). Eine besonders beliebte BNN-Sommertour führt am 8. September 30 BNN-Leser zur Klosterruine Frauenalb. Und mit dabei ist wieder das vom Landrat so bezeichnete „Urgestein von Frauenalb“, Architekt Gerhard Stöckle, der wohl mehr über die Ruine weiß, als jeder andere. Kein Wunder, leitet der Architekt doch seit 1980 im Auftrag der Stiftung Frauenalb (Ertlingen, Karlsruhe, Landkreis Karlsruhe) die Sanierungsarbeiten an der Ruine.

Wer mit Auto oder Bahn in Richtung Bad Herrenalb fährt, sieht von Frauenalb als Erstes die beiden markanten Türme der ehemaligen Klosterkirche „Klostergeist“ Stöckle wird bei der Führung durch die Ruine mit Kirchengeschicht, Konventgarten und den Konventresten (Wohnort der Nonnen) vieles über die Geschichte und Baugeschichte der Anlage – das Kloster wurde 1180 als Stift für adlige Frauen gegründet – und seiner Nebengebäude erzählen, um die sich auch viele Sagen und Anekdoten ranken.

Die Tour führt auch ins mehrstöckige Kellergewölbe des Klosters, wo derzeit vorrangig die Sanierungsarbeiten laufen. Auch dorthin

kommen die Tourteilnehmer, die auch den Eingang des angeblich zum Kloster Bad Herrenalb führenden Geheimgang sehen.

### Anmeldung

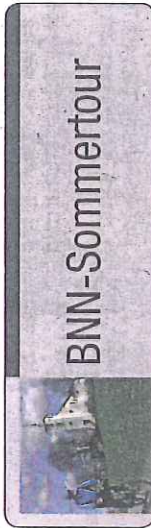
Wer mit Gerhard Stöckle einmal in die Gewölbe der Klosterruine Frauenalb „abtauchen“ und viel über das ehemalige Kloster und seine Sanierung erfahren möchte, kann sich dafür unter Angabe seiner Telefonnummer per E-Mail unter [redaktion.ettlingen@bnn.de](mailto:redaktion.ettlingen@bnn.de) oder per Fax (0 72 43) 54 12

22 oder auf dem Postweg – Redaktion Ettlingen, Martinsgasse 8, 76 275 Ettlingen – bis kommenden Montag anmelden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Festes

Schuhwerk ist empfehlenswert. Treffpunkt ist am Mittwoch, 8. September, um 10 Uhr vor den Türmen des Klosterkirchenschiffs. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher entscheidet bei zu vielen Anmeldungen das Los. Grundsätzlich werden Leser bevorzugt, die noch bei keiner Sommertour dabei waren. Nur wer ausgenutzt wurde, wird am Dienstag telefonisch benachrichtigt. Wie immer bei der BNN-Sommertour ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



„KLOSTERGEIST“ GERHARD STÖCKLE zeigt bei der BNN-Sommertour am 8. September auf Fortschritte der Sanierung im Kellergewölbe der Klosterruine Frauenalb.



BNN-Sommertour

Auszug aus BNU 03.09.10